

Deutsch, Übung 2027

Sprachgebrauch: Zeiten (1. und 2. Vergangenheit), Silbentrennung

Wörter mit „tz“

Arbeitstext:

Am Montagmorgen setzen sich die Kinder zu einem Kreis zusammen. Julia erzählt:
„Gestern habe ich meine Hausaufgabe gemacht. Plötzlich hat etwas an der Tür gekratzt.
Ich habe hinaus geschaut. Da ist ein kleines Kätzchen gelegen. Es hat laut geschrien.
Mama und ich haben das putzige Tier in ein Körbchen gelegt.
Dann sind wir zum Tierarzt gefahren. Dieser hat die Katze untersucht. Auch eine Spritze
hat das Tier bekommen. Dann haben wir die Katze nach Hause gebracht. Dort hat sie sich
geputzt und ihre Tatzen geleckt.
Wir sind alle sehr froh gewesen.“

1. In dem Text findest du viele Wörter mit „tz“.

a) **Unterstreiche sie.**

b) **Markiere den Laut vor „tz“. Schreibe die Wörter dann auf.**

c) **Was ist richtig? Kreuze an.**

- Der Laut vor „tz“ wird kurz gesprochen.
- Der Vokal vor „tz“ wird lang gesprochen.
- „tz“ folgt nur nach kurzem Vokal (Selbstlaut).

2. Schreibe die Reimpaare.

schützen	kratzen	sitzen	hetzen
n _____	schm _____	bl _____	s _____

3. Schreibe die Wörter der Aufgabe 2 getrennt auf.

4. Setze die Verben in der Befehlsform ein.

- sitzen _____ euch ruhig hin!
- spritzen _____ nicht mit dem Wasser!
- putzen _____ eure Schuhe gründlich ab!
- setzen _____ eine warme Mütze auf!
- schützen _____ die Umwelt!

5. Fülle die Tabelle aus.

Gegenwart	1. Vergangenheit	2. Vergangenheit
ich kratze		
	sie schützte	
		er hat gespritzt
du putzst		
		wir haben geschwitzt
	es nützte	

6. Im Arbeitstext erzählt Julia in der zweiten Vergangenheit. Schreibe ihre Erzählung in der ersten Vergangenheit.

„Gestern _____

7. Ergänze die beiden Merksätze.

Beim mündlichen Erzählen verwenden wir meistens die _____ Vergangenheit.

Beim schriftlichen Erzählen verwenden wir meistens die _____ Vergangenheit.